

<b>Antrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	Datum: 10.09.2013
<b>Fraktionsvorsitzende der Fraktion SPD, DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Gewinnabführung HERO GmbH</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.10.2013	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH (Hero) angewiesen, unverzüglich die Durchführung einer Gesellschafterversammlung der Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock GmbH zu beantragen.
2. In der Gesellschafterversammlung der Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH hat er als einen Tagesordnungspunkt die Aufhebung des von ihm in der Gesellschafterversammlung vom 6. August 2013 herbeigeführten Mehrheitsbeschlusses über die Abführung eines Gewinns in Höhe von 1.000.000,00 Euro an die Gesellschafter aufnehmen zu lassen. Zu diesem Tagesordnungspunkt hat er für die Aufhebung des in der Gesellschafterversammlung vom 6. August 2013 gefassten Mehrheitsbeschlusses zur Abführung eines Gewinns in Höhe von 1.000.000,00 Euro an die Gesellschafter zu stimmen.
3. Als weiteren Punkt hat er die Beschlussfassung über den Gewinn des Geschäftsjahres 2012 auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Im Rahmen dieser Abstimmung hat er für die Zuführung des Gewinns des Geschäftsjahrs 2012 in die Gewinnrücklage der Gesellschaft Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH zu stimmen.

**Sachverhalt:**

Bereits mit Beschluss vom 15.01.2013 hat die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock als Gesellschafterin der Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH zum Ausdruck gebracht, dass sie eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter ablehnt. Dies geschieht im Interesse der Gesellschaft, um Konflikte bei der Erlangung von Fördermitteln für Infrastrukturmaßnahmen im Hafen zu vermeiden und eine höchstmögliche Förderquote für den Hafen sicherzustellen.

Diese Konflikte können sich u. a. daraus ergeben, dass Fördermittel von dem Mitgesellschafter Land Mecklenburg-Vorpommern ausgereicht werden. Der Hafen als gemeinschaftliches Infrastrukturprojekt von Land und Stadt soll weiterhin die bestmögliche Entwicklung nehmen im Interesse der dortigen Arbeitsplätze und seiner wirtschaftlichen Stellung im Ostseeraum.

Dr. Steffen Wandschneider  
Fraktion der SPD

Eva-Maria Kröger  
Fraktion DIE LINKE.

Dr. Sybille Bachmann  
Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09